



Die Schützen standen auf dem Aichaer Berg, sodass die Böller im gesamten Markt zu hören waren.

Foto: privat

Salut zu Heilig Drei König

TRADITION 13 Böllerschützen standen am Aichaer Berg

SIEGENBURG. Seit Gründung der Siegenburger Böllerschützen vor etwa fünf Jahren ist es der Brauch, dass die Siegenburger Böllerschützen mit ihren Freunden aus Pürkwang/Wildenberg anlässlich des Festes „Hl. Drei König“ zu einem gemeinsamen Böllerschießen zusammenkommen. Bei Eiseskälte wurden heuer unter dem Kommando von Schussmeister Ingo

Kohlschmann je Schütze zehn Schuss abgefeuert. Verschiedene Schussfolgen wie Salut, langsame und schnelle Reihe und „Doppelschlag“ wurden dargeboten. 13 Böllerschützen aus beiden Vereinen trotzten der Kälte und nahmen am Böllerschießen teil. Geschossen wurde am Aichaer Berg. So konnte man die Schussfolgen über den ganzen Markt Siegenburg hören. (mz)